

Leutersdorfer Gemeindeblatt



Gemeindeinformationen Nr. 3/95 · Ausgabe: 29.06.95

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Leutersdorf ☎ 0 35 86/8 61 21

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit dem 1. Juli 1994 ist unsere Gemeinde wieder Waldbesitzer in einer Größe von 42 Hektar. Der Wald besteht überwiegend aus Kiefern und Fichten. Dieser Waldbestand soll in den nächsten Jahren gemeinsam mit dem Stadtwald von Neugersdorf und Seiffhennersdorf in einen Erholungswald umgestaltet werden. Eigentum bringt aber bekanntlich nicht nur Freude, sondern auch viele Pflichten. So ist es notwendig, daß unser Wald ordentlich gepflegt wird. Deshalb wollen wir als notwendige Aufgabe mit der Windbruchbeseitigung und der Ausforstung der abgestorbenen Bäume beginnen. Um dies so kostengünstig wie möglich vorzunehmen, bietet die Gemeinde dieses Holz zur Selbstwerbung unseren Einwohnern zu einem Preis von 10,00 DM/je Raummeter an. Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt - Zimmer 8 - bei Frau Marschner. Die Einweisung im Wald erfolgt vor der Arbeitsaufnahme durch einen Forstbeauftragten. Am 19.05.95 wurde der Naturlehrpfad und der Karasekringweg, der



auch durch die Waldfläche der drei Kommunen führt, durch den Regierungspräsidenten, Dr. Helmut Weideler, eingeweiht. Während des Rundganges wurde in Neuwalde unmittelbar am Karasekweg vor der Aufforstung der Erbgemeinschaft Günther eine Blutbuche gepflanzt. (Bild) Diese Wanderwege tragen schon wesentlich zur Umgestaltung des Waldes für Erholungszwecke bei. In den Monaten April/Mai haben nun auch die Arbeiten im Abwasserkanalbau im Bereich Bergwerkstraße/Straße der Jugend begonnen und werden bis in die Herbstmonate andauern, da wir kurzfristig noch mit der SOWAG Übereinstimmung erzielt haben, für eine vollständige Erneuerung der Trinkwasserleitung auf dem gesamten Bauabschnitt. Ich bitte aus diesem Grund alle Grundstückseigentümer, die an diesen genannten Straßen einen neuen Hauswasseranschluß brauchen, einen schriftlichen Antrag im Gemeindeamt (Bauamt) abzugeben, welcher anschließend der SOWAG übergeben wird. Zur Information hat der Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ als Mitteilung eine vereinfachte Darstellung zur Berechnung des Abwasserbeitrages in diesem Gemeindeblatt veröffentlicht. Am Dienstag, den 13.06.95, kam es durch die sehr starken Niederschläge zu einer sehr kritischen Hochwassersituation auch in Leutersdorf im Bereich - Straße der Jugend/Uferweg und Mittelstraße. Einige Grundstücke mußten durch unsere Kameraden der Feuerwehr Hilfe bekommen. Größere Schäden konnten durch den schnellen und umsichtigen Einsatz somit vermieden werden. Ich möchte auf diesem Wege allen zum Einsatz gekommenen Kameraden ein ganz herzliches Dankeschön für ihre Einsatzbereitschaft aussprechen. Auf diesem Wege möchte ich auch den Dank des amtierenden Landrates, Herrn Schweinert, den er zum Kreistag, am 13.06.95 an die Kameraden der FFW des Landkreises Löbau - Zittau ausgesprochen hat, übermitteln.

Ein herzlicher Dank vom Gemeinderat und -verwaltung an die Schüler des Schulchores der Mittelschule und der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Frau Kühnel und Frau Sumpff für den schönen Nachmittag am 19.05.95 in der Jahnturnhalle, den Gartenfreunden des Gartenvereins Viebig e.V. für das Frühlingsfest und dem Kulturbund e.V. und ihren Mithelfern bei der Ausgestaltung und Durchführung des 49. Sonnenwendfeuers am 17.06.95. Einen herzlichen Glückwunsch von der Gemeinde auch an die Schüler- und Juniorenmannschaften im Radball, die den Bezirksmeistertitel erringen konnte.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Bruno Scholze

Wenn Ihre Küche perfekt sein soll!

Kußäther's **KKK**
Küchenstudio

- Einbauküchen
- Badmöbel
- Sitzgruppen
- Beratung und Einbau

02727 Neugersdorf · August-Bebel-Straße 24 · Tel./Fax (0 35 86) 70 07 69
01900 Brettnig-Hauswalde · Bischofswerdaer Straße 61 · Tel./Fax (03 59 52) 60 57

Dankeschön

Wir, die Schüler der beiden 4. Klassen der Grundschule Leutersdorf konnten 1 Woche vom 8.5.-12.5.95 im Erholungspark Querxenland erleben.

Wenn uns auch damals das Wetter nicht ganz so hold war - konnten wir doch viel Schönes erleben, u. a. einen Saunabend, einen Wandertag mit Besuch im Fitnessstudio Eibau, Bastelnachmittag, Grillabend und für uns sehr wichtig - die Fahrradprüfung mit Aushändigung des Fahrradpasses.

Es war für uns alle eine erlebnisreiche Woche und ein herrlicher Abschluß von der Grundschule. Für manches Kind war es sogar das erste Mal von zu Hause weg zu sein; geweint hat jedoch niemand.

Allen, die es uns ermöglichen konnten, diese Woche zu erleben, sei an dieser Stelle herzlich Dankeschön gesagt.

Vor allem unseren Eltern, unseren Klassenlehrern und dem Bürgermeister, der jedem Kind einen Zuschuß von 40 DM zubilligen konnte.

Die Kinder der Klassen 4a und 4b



Schulsportfest der Grundschule

Bedingt durch tagelange intensive Regengüsse konnte unser alljährliches Sportfest nach dem nunmehr dritten Anlauf am 16. Juni 1995 durchgeführt werden. Sonnenschein und angenehme Temperaturen spornten alle Teilnehmer zu Bestleistungen an. Alle Schüler gaben ihr Bestes. Erstmals wurden die einzelnen Disziplinen (Lauf, Weitsprung, Schlagballweitwurf) getrennt gewertet. Nach den absolvierten Wettkämpfen auf dem Sportplatz fanden sich alle Wettkampfteilnehmer zu Spiel, Spaß und einem kleinen Imbiß auf dem Schulhof ein.

Nachdem alle Urkunden ausgefüllt waren, gingen alle Schüler gemeinsam mit Lehrern und den anwesenden Eltern zur Siegerehrung. Unter herzlichem Beifall wurden folgende Wettkämpfer für die Plätze 1-3 mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk für ihre sportlichen Leistungen geehrt.

Klasse 1	Mädchen	Jungen
Lauf	1. Platz Donath, Yvette	Scheibel, Paul
	2. Platz Richter, Denis	Altmann, Mirco
	3. Platz Scholz, Nicole	Gast, Marcel
Weit-sprung	1. Platz Böhme, Kathrin	Scheibel, Paul
	2. Platz Richter, Denis	Hofmann, Manuel
	3. Platz Scholze, Anja	Stephan, Patrick
Weit-wurf	1. Platz Donath, Yvette	Gast, Marcel
	2. Platz Gründer, Julia	Scheibel, Paul
	3. Platz Richter, Denis	Stephan, Patrick
Klasse 2	Mädchen	Jungen
Lauf	1. Platz Wilde, Susan	Marche, Nico
	2. Platz Jochmann, Jana	Marche, Sandro
	3. Platz Pfennigwerth, Steffi	Litzke, Tim
Weit-sprung	1. Platz Wilde, Susan	Litzke, Tim
	2. Platz Jochmann, Jana	Marche, Sandro
	3. Platz Grohmann, Manuela	Marche, Nico
Weit-wurf	1. Platz Grohmann, Manuela	Arnold, Andreas
	2. Platz Sturm, Franziska	Scholz, Philipp
	3. Platz Pfennigwerth, Steffi	Litzke, Tim

Klasse 3	Mädchen	Jungen
Lauf	1. Platz Herkner, Claudia	Goldberg, Ronald
	2. Platz Reinisch, Grit	Gutwein, Robert
	3. Platz Marschner, Carolin	Tschierlich, Tobias
Weit-sprung	1. Platz Marschner, Carolin	Goldberg, Ronald
	2. Platz Herkner, Claudia	Gutwein, Robert
	3. Platz Reinisch, Grit	Donath, Daniel
Weit-wurf	1. Platz Herkner, Claudia	Bergd, René
	2. Platz Reinisch, Grit	Dehner, Jörg
	3. Platz Stark, Sandy	Messer, Robert
Klasse 4	Mädchen	Jungen
Lauf	1. Platz Güttler, Stefanie	Gwosc, Eric
	2. Platz Preuß, Sabine	Zöllner, Christoph
	3. Platz Reinisch, Tina	Zöllner, Patrick
Weit-sprung	1. Platz Güttler, Stefanie	Gwosc, Eric
	2. Platz Neumann, Silvana	Lehmann, Ronny
	3. Platz Juttler, Anett	Zöllner, Christoph
Weit-wurf	1. Platz Schieweck, Anne	Metzger, René
	2. Platz Makovec, Jitka	Dehnert, David
	3. Platz Clemens, Anke	Küchler, Eric

Allen anderen Wettkampfteilnehmern gilt ebenfalls unsere Anerkennung ihrer erbrachten sportlichen Leistungen. Wie bei allen sportlichen Wettkämpfen, angefangen vom Schulsportfest bis hin zur Olympiade, gilt auch hier der Grundsatz: Nur einer kann der beste sein.

Auch möchten wir es keinesfalls versäumen, allen Eltern, Schülern und Sponsoren unser herzlichstes Dankeschön für ihre Unterstützung auszusprechen. Sie alle haben zum Gelingen unseres Sportfestes beigetragen.

In diesem Sinne: „Sport frei!“

Der Oberlausitzer Grenzland- Straßenpreis

hat in Radsportkreisen auch heute noch nach bald 30 Jahren einen guten Klang. Auch bei der Bevölkerung ist das Volksfest der Oberlausitz noch gut in Erinnerung. Auch hinter der böhmischen Grenze gibt es Radsporttraditionen, die weit über die Grenzen einen guten Ruf haben. Die Tour de Bohemia oder die Tour de Feminin sind nur ein Beispiel dafür. Was lag also näher, als der Gedanke, einmal eine gemeinsame Radsportveranstaltung zu organisieren. Vom 27.-30. Juli läuft in unserer Grenzregion das VIII. Internationale Etappenradrennen der Frauen. Die vierte Etappe am 29. Juli wird auf dem Grenzlandkurs von 1966 ausgefahren. Start ist 16.00 Uhr am Gymnasium in Seiffhennersdorf. Die Strecke führt über den Windmühlberg - Gründelstraße in Richtung Leutersdorf, wo in Höhe Niederkretscham eine Spurtprämie ausgefahren wird. Dann weiter nach Spitzkunnersdorf, wo am Ortsausgang eine Bergwertung erfolgt. Den Oppeltberg geht es diesmal hinunter, über die Rumburger Straße bis zum Wollmannberg, um dann nach 15,5 km die Zielgerade auf der Albertstraße zu erreichen. Vier Runden, also 62 km, haben die Frauen zurückzulegen, ehe sie gegen 17.30 Uhr um den Sieg spurten können. Sicherlich wird auf dem anspruchsvollen Kurs aber schon früher eine Vorentscheidung fallen. Hanka Kupfernagel, im Vorjahr als beste Deutsche mit einem Etappensieg am Ende auf Platz 3, wird sicherlich für energische Vorstöße sorgen. Streitigkeiten mit dem Bund deutscher Radfahrer brachte diese begnadete Rennfahrerin 1994 bekanntlich um ihre Weltmeisterschaftsteilnahme

und damit um eine mögliche Medaille. Wie bekannt, wurden diese Differenzen inzwischen beigelegt und die Fahrerin aus Neustadt/Orla fährt in diesem Jahr von Sieg zu Sieg.

Die männlichen Teilnehmer des Grenzlandrennens mögen es nicht übel nehmen, wenn sie diesmal zum Rahmenwettbewerb gehören, der bereits um 13.00 Uhr gestartet wird. Selbstverständlich werden auch wieder Wettbewerbe für Schüler, Jugend, Junioren und Senioren dabei sein. Die einheimischen Nachwuchsfahrer aus Großschönau, Olbersdorf und Seifhennersdorf, brennen sicher darauf, nach ihrem Erfolg bei den Landesmeisterschaften im Mountain-Bike fahren, nun auch auf der Straße ihr Können zu beweisen.



Zum Schluß auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an die Adressen, die durch ihre finanzielle Unterstützung erst so eine Veranstaltung möglich machten: Die Euroregion NEISSE NISA NYSA, die Firma Schindele und die Kreissparkasse Zittau.

Ebenfalls ein Dankeschön an Staatsminister Eggert, der die Schirmherrschaft über unsere Radsportveranstaltung übernommen hat und sicherlich die Siegerehrung durchführen wird.

Metzke

Leben zwischen Hoffen und Aufgeben

Wir waren dort, wo Hoffnung und Resignation so dicht beieinander liegen, daß es weh tut, darüber nachzudenken, was von beiden letztens die Oberhand behalten wird. Mit dem nunmehr dritten Hilfstransport unserer Seifhennersdorfer Initiative Kinder von Tschernobyl e.V. gingen am 24. April 3 LKW, beladen mit Bekleidung, Spielzeug, Süßigkeiten, Schreib- und Malutensilien, Medikamenten, medizinischen Geräten und Möbeln, gemeinsam mit 3 weiteren ostsächsischen Initiativen auf die 1400 km lange Reise nach Buda Koschelowo in Belorußland.

Als wir nach zweitägiger Fahrt abends dort eintreffen, spüren wir trotz Schneegestöber und Regen die Herzlichkeit und Sehnsucht, mit der wir und unsere Hilfsgüter bereits erwartet werden. Es ist wie ein Besuch bei alten Bekannten.

In den wenigen Tagen unseres Aufenthaltes müssen wir immerhin 9 Fahrzeuge entladen, die Güter sortieren und die Fahrzeuge wieder beladen, um möglichst viele Hilfsgüter selbst an ihre Bestimmungsorte zu bringen. So können wir uns selbst ein Bild von der Not machen, den künftigen Bedarf genauer einschätzen aber auch nachsehen, was aus früheren Spendenaktionen geworden ist.

Kontrolle ist halt auch wichtig. Trotzdem bleibt natürlich Zeit für die persönlichen Kontakte, die gemütlichen Abende bei den Gasteltern und für Sachinformationen. Optimismus und Hoffnung schöpfen wir beim Besuch im Kindersanatorium, wo wir sogar Kinder treffen, die sich 1993 und 1994 bei uns in Seifhennersdorf aufhielten. Tanja, Marina, Andrej, Kolja und Sascha lassen herzlich grüßen. Erschütternd die Fahrt nach Lipa, ein Dorf, wo seit Jahren ein Haus nach dem anderen im wahrsten Sinne des Wortes begraben wird. Die Verstrahlung liegt hier bei 40 Curie und höher. Die Bevölkerung wurde zwangsausgesiedelt. Ein trauriges Bild auch im Kreiskrankenhaus von Buda Koschelowo. Eine Enge und Trostlosigkeit, die das Gesundwerden fast unmöglich machen. Hoffnung? Das neue Krankenhaus wird noch hoffentlich in diesem Jahr eröffnet werden. Wir würden uns von Herzen mit allen Ärzten, Schwestern und Patienten mitfreuen. Möbel, Bettwäsche und andere notwendige Dinge dafür sind aus Ostsachsen schon reichlich geliefert und gelagert.

Unsere Hilfe kann den so notwendigen wirtschaftlichen Aufbau Belorußlands nicht ersetzen. Aber wir können einen wichtigen Teil zur seelischen Stärkung der Menschen beitragen, der im Moment der Resignation so entscheidend sein kann. Die Menschen dürfen sich nicht allein gelassen fühlen. Und diesen Gedanken teilen mit uns viele Seifhennersdorfer, Oberlausitzer, Sachsen.

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die die Initiative bei diesem Transport unterstützt haben, besonders bei der Trumpf-Schuhfabrik, den ROBUR-Werken und dem Getränkehandel Doms, die die Fahrzeuge zur Verfügung stellten, bei allen Kindern in den Kindergärten und Schulen, die Süßigkeiten und Malzeug spendeten, bei allen Ärzten, Apotheken und dem Kreiskrankenhaus Zittau, die uns unterstützten, bei „Fit“ Hirschfelde, die mit einer ganzen Palette Reinigungsmitteln halfen, beim KEZ Seifhennersdorf für die Kücheneinrichtung, bei Herrn Winkler für einen großen Posten Papier und bei allen anderen, die wir hier einfach nicht aufzählen können. Ohne sie wären solche Aktionen schlicht unmöglich.

Unsere Bitte an Sie: Bewahren Sie sich ein Herz für die Kinder von Tschernobyl. Damit die Resignation nicht über die Hoffnung siegt.

Für die Initiative Verena Schafranski



Im Gespräch ist ...

- daß die Brücke Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße erst Mitte August begonnen wird, da es Probleme in der Vorbereitung gibt.
- daß der Einzug ins Bürogebäude der Firma Raiss am 25.08.95 stattfindet.
- daß die Sparkasse bis zum 15.08.95 wieder in ihr neues Gebäude einzieht und somit das Volksfest planmäßig stattfinden kann.

Abwasserbeitrag- was kommt auf uns zu?

Durch den Zweckverband wurde am 27.06.1994 die Abwassersatzung für das Verbandsgebiet „Obere Mandau“ beschlossen. Diese Satzung ging am 28.09.94 mit der Sonderausgabe zum „Landkreis Journal“ allen Haushalten zu. Bestandteil dieser Satzung ist die Erhebung eines Abwasserbeitrages zur Herstellung der Abwasseranlage. Nach der geltenden Rechtslage läßt sich die Beitragserhebung wie folgt begründen: Die Gemeinde bzw. der Zweckverband ist nach § 63 Abs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes verpflichtet, daß auf seinem Territorium anfallendes Abwasser zu beseitigen. Zur Beseitigung gehört das Sammeln und Behandeln des Abwassers.

Entsprechend der geographischen Lage und dem natürlichen Gefälle bot es sich an, die Abwässer der Gemeinden Seifhennersdorf, Leutersdorf, Neueibau und Spitzkunnersdorf (OT Neuspitzkunnersdorf) gemeinsam zu erfassen und grenzüberschreitend dem Klärwerk in Varnsdorf zuzuleiten. Durch entsprechende Studien wurde belegt, daß die gewählte Entsorgungsvariante für das Verbandsgebiet die kostengünstigste und gleichzeitig auch umweltverträgliche Lösung ist. Diese Variante gewährleistet auch gleichzeitige Entsorgung der Gebiete Varnsdorf und Rumburg, sodaß eine durchgängige Entlastung des Oberlaufes der Mandau gegeben ist. Die notwendigen finanziellen Aufwendungen, die der Zweckverband zur Erfüllung seiner Abwasserbeseitigungspflicht zu tätigen hat, sind, auch wenn wir ohne dem Bau einer eigenen Anlage einen kostengünstigen Weg gewählt haben, noch erheblich. Nach § 73 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen hat der Zweckverband die zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlichen Einnahmen in erster Linie aus selbst zu bestimmenden Entgelten zu beschaffen.

Vom Gesetzgeber wurde hierzu das Sächsische Kommunalabgabengesetz beschlossen. Der § 17 regelt die Grundsätze der Beitragserhebung für öffentliche Einrichtungen, wozu auch unsere Abwasseranlage gehört. Danach erhebt der Zweckverband zur angemessenen Ausstattung der öffentlichen Einrichtungen mit Betriebskapital Beiträge für Grundstücke, denen durch die Möglichkeit des Anschlusses nicht nur vorübergehende Vorteile wachsen. Die Beiträge sind nach einem Maßstab zu bemessen, der die unterschiedlichen Vorteile gemäß der baulichen oder sonstigen Nutzungsmöglichkeit berücksichtigt. Vom Bundesverwaltungsgericht wurde hierzu der Nutzungsfaktormaßstab entwickelt. Bei der Berechnung des Beitrages nach dem Nutzungsfaktormaßstab wird die buchmäßige Fläche mit einem bzw. verschiedene Teilflächen mit verschiedenen Nutzungsfaktoren und mit dem Beitragssatz multipliziert. Durch Veröffentlichungen der Staatsregierung wurde mehrfach darauf hingewiesen, daß eine Beitragserhebung über Einheits- oder Grundbeträge gegen Artikel 3 des Grundgesetzes (Gleichheitsgrundsatz) verstoßen würde. Das Verständnis der Einbeziehung der Grundstücksfläche bei der Beitragsberechnung stößt vielfach auf Unverständnis. Wir werden jedoch nicht umhin kommen, uns an den in den alten Bundesländern schon immer üblichen Wertbegriff des Grundstücks (der Grundstücksgröße) zu gewöhnen. In der Bundesrepublik Deutschland nehmen die Grundstücke einen gehobenen

Platz in der Kategorie der Werte ein. Dieses setzt der Gesetzgeber, zum Leidwesen besonders der Eigentümer der größeren Grundstücke, als gegeben voraus, ohne die Mentalität der Betroffenen zu berücksichtigen. Mit welchen Kosten ist bei der Beitragserhebung zu rechnen? Für ein Grundstück mit der Größe von 800 m² könnte sich folgendes Beispiel ergeben:

Grundstücksgröße	= 800 m ²
Nutzungsfaktor für mögliche zweigeschossige Bebauung	= 1,5
Beitragssatz laut Satzung	= 6,93 DM
800 x 1,5 x 6,93	= 8.316,00 DM

Ganz grob kann von den im Flächennutzungsplan als bebaut oder bebaubar dargestellten Flächen ausgegangen werden. Man kann jedoch in keinem Fall, ohne konkrete Betrachtung des einzelnen Grundstücks verallgemeinern. In jedem Fall werden die Außenbereichsflächen gesondert betrachtet. Sollten bei der Beitragserhebung soziale Härtefälle entstehen, wurde durch den Gesetzgeber eine Vielzahl von Vorschriften erlassen, die eine Stundung oder Verrentung des Beitrages zulassen. Diese erstrecken sich von der zinslosen Stundung über die Stundung zu gesetzlich vorgeschriebenen Zinssätzen bis hin zum befristeten Verzicht auf die Beitragsforderung im Einzelfall. Wir hoffen allen interessierten Bürgern im Verbandsgebiet einen Überblick über die zu erwartenden Abwasserbeiträge gegeben zu haben. Bei noch bestehenden Fragen, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle im Rathaus Seifhennersdorf, bzw. an die jeweiligen Gemeindeverwaltungen.

Verwaltungsrat des Zweckverbandes

Amtliche Bekanntmachungen des Gemeindeamtes

Bürgermeister

Im August entfällt die Sprechstunde des Einwohnermeldewesens in Leutersdorf. Das Einwohnermeldeamt in Seifhennersdorf ist geöffnet:

Di 9-12 u. 14-18 Uhr, Do 9-12 u. 14-16 Uhr Fr 9-11 Uhr

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem 2. August 95, 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Anschlagtafeln. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Abwasserzweckverband „Obere Mandau“

Seifhennersdorf, Leutersdorf, Neueibau, Spitzkunnersdorf

Am **Montag, dem 7.8.1995**, um 17 Uhr findet in Leutersdorf, Hauptstraße 33, die nächste Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ statt. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Amtliche Mitteilung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“

Bei Kanalrevisionen und Überprüfungen wurde festgestellt, daß Grundstücke in die öffentlichen Abwasserkanäle einleiten, ohne daß eine Einleitungsgenehmigung vorliegt bzw. eine Einleitungsgebühr bei der Süd-Ober-

lausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH (SOWAG) bezahlt wird. Wir möchten alle Grundstückseigentümer darauf hinweisen, daß im Fall von Kanalhavarien diese Grundstücke bei der Schadensbeseitigung nicht berücksichtigt werden können. Eine weitere Einleitung kann verwehrt werden. Wir bitten die Grundstückseigentümer Ihre Grundstücksanschlüsse zu überprüfen.

Ist das Grundstück an einen öffentlichen Abwasserkanal angeschlossen und wird kein Abwassertarif (SOWAG-Rechnung) entrichtet, bitten wir um Meldung des Anschlusses an die

Geschäftsstelle des Zweckverbandes
Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf

Scholze, Verbandsvorsitzender

Beschlüsse

Gemeinderatssitzung

vom 27. 04. 95

Beschluß-Nr. 27/04/95

Änderung des Baby-Begrüßungsgeldes rückwirkend ab 01.04.95 auf 100 DM. Der Beschluß 65/12/94 wird zum 31.03.95 aufgehoben.

10+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 28/04/95

Zustimmung zum Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 77 - Oberleutersdorf

10+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 29/04/95

Zustimmung zum Bauantrag 16/04/95 - Rekonstruktion des Mehrfamilienhauses, Seifhennersdorfer Straße 19
9+1 Ja-Stimmen/1 St. Befangenheit: (Herr Otto)

Beschluß-Nr. 30/04/95

Zustimmung zum Bauantrag 18/04/95 - Errichtung eines Holzschuppens auf dem Grundstück, Hauptstraße 42

10+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 31/04/95

Gründung einer Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Spitzkunnersdorf

10+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 32/04/95

Aufhebung des Beschlusses 15/92 - Verkauf von Grund und Boden an berechtigte Antragsteller

9+1 Ja-Stimmen/1 Stimmenthaltung

Beschluß-Nr. 33/04/95

Umbau der Tischlerei am Gemeindeamt zu einem Verabschiedungsraum für Urnen- und Erdbestattungen

9+1 Ja-Stimmen/1 Stimmenthaltung

Beschluß-Nr. 34/04/95

Außerplanmäßige Unterstützung der SG Leutersdorf e.V. bei der weiteren Sanierung der Sportlerbaude „Heinrichshöhe“

10+1 Ja-Stimmen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluß-Nr. 35/04/95

Verkauf des Flurstückes 105/7 in Oberleutersdorf

9+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 36/04/95

Verkauf der Flurstücken 33 und 33a in Neuleutersdorf

8+1 Ja-Stimmen/1 Stimmenthaltung

Beschluß-Nr. 37/04/95

Vergabe von Bauleistungen (Innenhof Gemeindeamt).
Den Zuschlag erhielt die Firma OSTEG mbH Zittau

9+1 Ja-Stimmen

Technischer Ausschuß

vom 11. 05. 95

Beschluß-Nr. 38/05/95

Erteilung eines Nutzungsrechtes zur Grundstückszufahrt

4+1 Ja-Stimmen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluß-Nr. 39/05/95

Kauf von Ortstafeln für Hetzwalde und Neuwalde -Den Zuschlag erhielt das Schilderwerk Beutha

4+1 Ja-Stimmen

Verwaltungsausschuß

vom 18. 05. 95

Nichtöffentlicher Teil

Beschluß-Nr. 40/05/95

Abschluß eines Vertrages zur Weiterbearbeitung des Flächennutzungsplanes

3+1 Ja-Stimmen

Gemeinderatssitzung

vom 01. 06. 95

Beschluß-Nr. 41/06/95

Erstattung der Kosten für die Ausbildung von Kameraden der FFW

9+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 42/06/95

Abschluß einer Vereinbarung mit der SG Leutersdorf e.V. - Sektion Schach

9+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 43/06/95

Beschluß über den Entwurf und die Auslegung der Außenbereichssatzung „Dörfel“

8+1 Ja-Stimmen/2 Stimmen Befangenheit

Scholze, Bruno und Nitsche, Eberhard

Beschluß-Nr. 44/06/95

Zustimmung zum Bauantrag 20/05/95 - Errichtung eines Autohauses auf dem Flurstück Nr. 280, Neuleutersdorf

8+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 45/06/95

Zustimmung zum Bauantrag Nr. 21/05/95 - Vorbescheid zur Errichtung einer Produktionshalle auf dem Flurstück 383/5 Oberleutersdorf

7+1 Ja-Stimmen/1 Nein-Stimme

Nichtöffentlicher Teil

Beschluß-Nr. 46/06/95

Verkauf des Flurstückes 47/2 in Niederleutersdorf

8+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 47/06/95

Vergabe von Bauleistungen - Dachdecker- und Klempnerleistungen Grundschule. Zuschlag erhielt Dachdeckerhandwerk e. G. Zittau

8+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 48/06/95

Vergabe von Bauleistungen - Blitzschutzarbeiten Grundschule. Zuschlag erhielt Stahl- und Blitzschutzbau Löbau
8+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 49/06/95

Vergabe von Bauleistungen - Mittelschule Leutersdorf - Chemie-/Physikzimmer - Gas/Sanitär. Zuschlag erhielt Leutech Leutersdorf

7+1 Ja-Stimmen/Befangenheit, Herr Christian Reimann

Beschluß-Nr. 50/06/95

Vergabe von Bauleistungen - Mittelschule Leutersdorf - Chemie-/Physikzimmer - Elektroleistungen. Zuschlag erhielt Fa. Otto, Leutersdorf

6+1 Ja-Stimmen/1 Stimmenthaltung
Befangenheit, Herr Otto, H.-J

Beschluß-Nr. 51/06/95

Vergabe von Bauleistungen - Mittelschule Leutersdorf - Chemie-/Physikzimmer - Belag - Zuschlag erhielt Fa. Naubereit Leutersdorf

8+1 Ja-Stimmen

Kommunalwesen

Schadstoffmobil

Termin: **7. 8. 1995** von 8.00-9.00 Uhr
auf dem Parkplatz Schützenhaus/Kirche



Volksfest

Vom **1. bis 3. September 95** wird unser diesjähriges Volksfest durchgeführt, wozu wir noch Händler suchen. Interessenten melden sich bis **15. Juli 1995** auf dem Gemeindeamt in Zimmer 8.

Gottesdienste in der Katholischen Pfarrei Mariä Himmelfahrt Leutersdorf

Liebe Einwohner von Leutersdorf!

Für die Sommerzeit wünsche ich Ihnen, daß es nicht zu oft ins Heu regnet, daß niemandem seine Aufgaben über den Kopf wachsen und daß sich niemand überflüssig vorkommt, wünsche Ihnen gute Erfahrungen und Begegnungen und die Entdeckung, daß Gott unser Leben trägt und lenkt.

Die Sonntagsgottesdienste in unserer Kirche beginnen um 8.00 Uhr. In unseren Gottesdiensten beten wir für alle, mit denen wir leben und die Gott unserer Verantwortung anvertraut hat.

Mit herzlichen Segenswünschen Pfarrer Bernhard Wenzel

Ev.-luth. Kirchgemeinde Leutersdorf

Unsere Sonntagsgottesdienste:

Im Juli erfahren diese, bedingt durch die Urlaubszeit, einige Veränderungen, die wir zu beachten bitten.

Sonntag, 2.7. - **14 Uhr** Gottesdienst

Sonntag, 9.7. - **10.30 Uhr** Gottesdienst

Sonntag, 16.7. und 23.7. - **17 Uhr** Gottesdienst

Ab Sonntag, 30.7., wird dann der Gottesdienst wieder regulär um 9.30 Uhr gehalten. Die Gottesdienste im Juli finden in der Kapelle statt.

Gemeindenachmittag im August: Donnerstag, 31.8., 14.30 Uhr im Pfarrhaus.

Einschulung und Christenlehre

Am Einschulungstage soll für die Schulanfänger, die in die Christenlehre eintreten, wieder eine Schulanfängerandacht in unserer Kirche gehalten werden. Sie soll um 13.00 Uhr stattfinden, da die Einschulung bei 14 Uhr liegt. Die uns bekannten Familien der Schulanfänger werden vom Pfarramt alsbald benachrichtigt.

Wir bitten alle Eltern, die etwa zugezogen sind oder deren Kinder hier nicht getauft wurden bzw. alle, bei denen etwa noch Unklarheiten hinsichtlich der Teilnahme an der Christenlehre bestehen oder die vom Pfarramt bis Anfang Juli keine schriftliche Nachricht erhalten haben, sich bei uns zu melden.

Am ersten Septembersonntag, 3.9., halten wir in unserer Kirche wieder ein Volksliedersingen mit dem Kirchenchor; Beginn 16.00 Uhr. Dazu laden wir herzlich ein.

Uns allen schöne und frohmachende Sommer- und Urlaubstage!

Pfarrer Freudemann

Hinweise zur Friedhofsordnung

Entfernen von Hecken auf Grabstätten bzw. Neupflanzung:

Das Entfernen von Hecken darf gemäß geltenden Bestimmungen grundsätzlich nur in Regelung mit der Friedhofsverwaltung durchgeführt werden. Dasselbe gilt für Neupflanzungen.

Oberflächengestaltung von Grabstätten:

Nicht mehr genehmigungsfähig - wie schon früher auf verschiedene Weise bekanntgegeben - ist das Aufbringen von Splitt aller Art und Kieseln auf Grabstätten als Oberflächendeckung.

Grabdenkmale:

Gemäß den geltenden Bestimmungen müssen Grabstättenbesitzer umgehend dafür Sorge tragen, folgende und auch ander Mängel an Grabdenkmalen abzustellen:

- Schiefstand von Denkmälern durch Fundamentabsenkung, bei dem die Standfestigkeit beeinträchtigt ist.
- nicht gewährleistete Standfestigkeit durch Fugenverschleiß.
- Beseitigung oder Neuaufbau in Teile zerfallener bzw. vom Fundament gelöster Grabdenkmale.

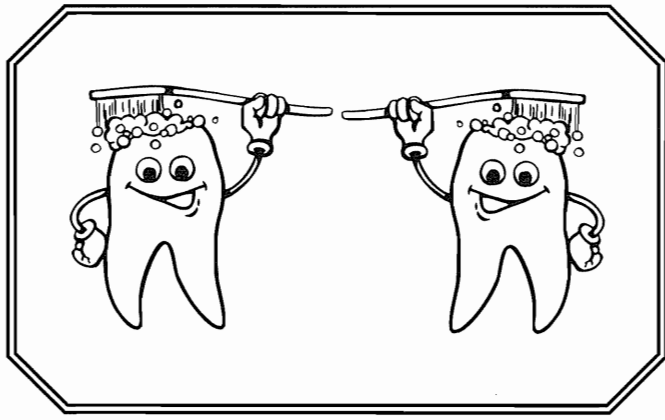
Die Friedhofsordnung setzt zu „Instandhaltung der Grabmale und baulichen Anlagen“ generell folgendes fest:

„Die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen sind dauernd in ordnungsgemäßem und verkehrssicherem Zustand zu halten. Verantwortlich dafür ist der jeweilige Nutzungsberechtigte. Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen davon gefährdet, ist der Nutzungsberechtigte verpflichtet, unverzüglich Abhilfe durch zugelassene Bildhauer oder Steinmetze zu schaffen.

Der Nutzungsberechtigte haftet für den Schaden, der von einem nicht verkehrssicheren Denkmal ausgehen kann.

Die Friedhofsverwaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde





Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
01./02. 07. 95	FZA Schiffner	Großschönau Waltersdorfer Str. 1 Tel. 03 58 41/26 43
08./09. 07. 95	FZA König	Bertsdorf Hauptstraße 69 Tel. 035 83 / 51 19 60
16./17. 07. 95	FZA Schneider	Seifhennersdorf Otto-Simm-Straße 4 Tel. 40 42 63
22./23. 07. 95	FZA Apelt	Großschönau Neuschöner Str. 2 Tel. 03 58 41/22 25
29./30. 07. 95	FZA Koppe	Jonsdorf An der Sternwarte 1 Tel. 03 58 44/9 22
05./06. 08. 95	SR Wlach	Spitzkunnersdorf Hauptstr. 30 Tel. 03 58 42/2 74 93
12./13. 08. 95	SR Wilsdorf	Oybin Hainstr. 4 Tel. 03 58 44/3 05
19./20. 08. 95	FZA Pohl	Seifhennersdorf Otto-Simm-Str. 2 Tel. 40 42 54
26./27. 08. 95	FZA Ulbrich	Großschönau Hauptstr. 66 Tel. 035841/23 92
02./03. 09. 95	FZA Posselt	Olbersdorf A.-Bebel-Str. 57 Tel. 035 83 / 51 04 03

Sprechstunden werden an diesen Tagen von 9 bis 11 Uhr in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Wir möchten Ihnen höflichst mitteilen,
daß unsere Praxis in der Zeit vom
23.6. bis 18.7.95 wegen

URLAUB
geschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Ch. Mann · Dr. med. S. Mann



Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
01./02. 07. 95	Praxis Dr. Philippson	Leutersdorf Hauptstraße 33 Tel. 8 62 25	Tel. 40 43 40
08./09. 07. 95	Fr. Dipl. med. S. Richter	Seifhennersdorf Nordstraße 33 Tel. 40 41 22	Tel. 40 48 27
15./16. 07. 95	Fr. Dr. Müller	Seifhennersdorf Nordstraße 15 Tel. 40 43 24	Tel. 40 48 54
22./23. 07. 95	Fr. Dr. Mayfarth	Leutersdorf Poststraße 2 Tel. 8 61 40	Tel. 8 68 31
29./30. 07. 95	Fr. Dr. Weigel	Seifhennersdorf Nordstr. 68 Tel. 40 42 36	Tel. 40 41 21
05./06. 08. 95	Praxis Dr. Philippson	Leutersdorf Hauptstraße 33 Tel. 8 62 25	Tel. 40 43 40
12./13. 08. 95	Fr. SR Dr. Kröger	Spitzkunnersdorf Dorfstr. 55 Tel. 03 58 42/2 65 79	Tel. 03 58 42/ 2 65 40
19./20. 08. 95	Dr. Fährdrich	Seifhennersdorf Otto-Simm-Str. 4 Tel. 40 42 25	Tel. 40 42 25
26./27. 08. 95	Dr. Petter	Seifhennersdorf Otto-Simm-Str. 4 Tel. 40 42 64	Tel. 40 41 71
02./03. 09. 95	Fr. Dipl. med. S. Richter	Seifhennersdorf Nordstraße 33 Tel. 40 41 22	Tel. 40 48 27
09./10. 09. 95	Dr. Paul	Seifhennersdorf Nordstraße 68 Tel. 40 42 09	Tel. 40 48 36

Die Praxis ist jeweils von 10 bis 12 Uhr besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluß. Von Montag 7 Uhr bis Samstag 7 Uhr ist jeder Arzt für seine Patienten zuständig.

Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte **über die SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Bekanntmachung

In der Zeit vom **19.06. bis 12.07.95** bleibt die Arztpraxis von Frau Dr. Mayfahrt, Poststraße 2, wegen **URLAUB** geschlossen.

Die Vertretung übernimmt Frau SR Kröger in Spitzkunnersdorf, Dorfstraße 55, Tel. (03 58 42) 2 65 79

In der Zeit vom **14.07. bis 30.07.95** bleibt die Gemeinschaftspraxis Dr. Philippson, Hauptstraße 33, wegen **URLAUB** geschlossen.

Vertretung Frau Dr. Mayfahrt, Vertretung für die kinderärztliche Betreuung: Frau Dr. Koban, Otto-Simm-Straße 4, Seifhennersdorf, Tel. 40 42 15, privat 40 42 23.

In der Zeit vom **13.07. bis 06.08.95** bleibt die Arztpraxis von Frau SR Kröger, Dorfstraße 55, Spitzkunnersdorf, wegen **URLAUB** geschlossen.

Die Vertretung übernimmt Frau Dr. Mayfahrt, Poststraße 2 in Leutersdorf, Tel. 8 68 40.

VICTORIA

**Das VICTORIA-Büro bleibt in der Zeit vom
18.06.1995 bis 03.07.1995
wegen Urlaub geschlossen.**

Bei dringenden Fällen, wie z. B. einem Schaden, wenden Sie sich bitte an unser VICTORIA-Büro Markt 18 in 02763 Zittau. Tel. 0 35 83 / 70 43 36. Danke!

Denken auch Sie vor Ihrem Urlaub an die Auslandsreisekrankenversicherung und den Euroschutzbrief für Ihren PKW, das Krad bzw. Wohnmobil.

Sie ersparen sich im Schadensfall Zeit, Kosten und Ärger, denn unser Notruf in München ist rund um die Uhr erreichbar.

Rufen Sie mich an, um einen Termin zu vereinbaren, oder besuchen Sie mich.

Wir wünschen all unseren Kunden ebenfalls einen erholsamen Urlaub mit viel Sonnenschein.

Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kopierservice zu günstigen Preisen!

VICTORIA

Hauptagentur Wilfried Hillert

02794 Leutersdorf · Hauptstraße 44 · Tel. 0 35 86/78 80 91

Versicherungen · D.A.S.-Rechtsschutz · Bausparen

ZEITUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN ILONA MÄRTZ

Leutersdorf · Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 8 · ☎ 8 61 85

Im Angebot:

- Zuckertüten (auf Wunsch gefüllt)
- Geschenke für den Schuleintritt
- Besonders günstige Preise für Schultartikel ab 17.7.
- Glückwunschkarten und vieles andere



Kombinierte Taschenfahrpläne sind ab Ende Juli erhältlich.
Fahrplanwechsel für den Bus erfolgt am 1.8.95

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12 und 14-18 Uhr
Samstag und Sonntag 9-11 Uhr

„Bild am Sonntag“ · „Morgenpost am Sonntag“

**Mein Geschäft bleibt vom 24. 6. - 9. 7. 1995
wegen URLAUB geschlossen.**

- Gestaltung von Anlagen
- Grünanlagenpflege
- Baumfällung und -schnitt
- Baumstubben ausfräsen
- Sanierung und Entsorgung
- Reisig häckseln
- Erstellung von Pflanzplänen



HERZOG
Grünflächen- und
Straßenservice GmbH

02727 Neugersdorf · Fröbelstr. 2 · Tel./Fax: (0 35 86) 70 02 32

650-Jahr-Feier in Leutersdorf

Werte Einwohner von Leutersdorf, unter dieser Überschrift erschien bereits ein Aufruf in der Ausgabe Oktober 1994. Inzwischen ist über 1/2 Jahr vergangen. Viele ehemalige und noch aktive Sportler haben sich gemeldet, und Fotos, Urkunden, Zeitungsausschnitte, Niederschriften u.ä. zur Verfügung gestellt. Dafür danken wie sehr herzlich! Für den Verfasser der Chronik ist das eine ganz außerordentliche Hilfe. Zu unserer 650-Jahr-Feier soll eine Chronik der Sportgeschichte von Leutersdorf entstehen, die möglichst keine Lücken aufweist. Wir möchten auch alle Personen erfassen und es ist sehr, sehr wichtig, daß wir niemand vergessen!!! die für den Leutersdorfer Sport aktiv tätig waren oder es noch immer sind.

Deshalb erneut unsere dringende Bitte:

- * Kramen Sie in Ihren Erinnerungen
- * WER war für den Sport in Leutersdorf sehr aktiv ?
- * WELCHE sportlichen Ereignisse fanden statt ?
- * WER könnte noch Material (Fotos, Zeitungsausschnitte, Schriftstücke u.ä.) besitzen ?
- * Haben Sie selbst möglicherweise noch Material in der Wohnung oder auf dem Boden ??

Uns ist ganz wichtig, daß wir in der CHRONIK niemand vergessen, der namentlich erwähnt werden sollte!!! Leider sind viele Dokumente vernichtet worden, ehemalige Sportler verzogen oder verstorben, so daß wir wirklich auf Ihre Hilfe angewiesen sind und auch auf Sie rechnen! Im Oktober/November 1995 soll die „Sportchronik“ druckreif geschrieben werden. Es verbleibt also nicht mehr viel Zeit. Es wäre aber jammerschade, wenn nach der Drucklegung noch Erinnerungen oder Material eingehen würden, die dann nicht mehr berücksichtigt werden könnten. Deshalb bitten wir Sie nochmals, sich mit Herrn Werner Griesbach in Verbindung zu setzen. Er wird Sie persönlich aufsuchen. Seine Anschrift: 02794 Leutersdorf, Lindenweg 1, Telefonanschluß: 8 62 87



CAFÉ & PENSION

BLAUE STEINE

„Geborgen und gut aufgehoben wie bei den „Blauen Steinen“ in den Sagen der Oberlausitz soll sich jeder in meiner Pension fühlen!“

Es ist soweit, **am Montag, dem 24. Juli 1995**, von 10 bis 18 Uhr laden wir zum Tag der offenen Tür recht herzlich ein.

Elisabeth Guttwein und Mitarbeiter

Café und Pension „Blaue Steine“

Seiffenhensdorfer Straße 12 a · 02794 Leutersdorf

Telefon (0 35 86) 8 61 66

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nächster
Redaktionsschluß
des Gemeindeblattes:

15. August 1995

